

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09307186
<b>Kreis</b>	Bautzen
<b>Gemeinde</b>	Hoyerswerda, Stadt
<b>Anschrift</b>	Friedrichsstraße 41
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Hoyerswerda * 188/1; 189 * 3
<b>Bauwerksname</b>	Kreuzkirche; Friedhofskirche; Begräbniskirche; Jürgen-von-Woyski-Park; Stadtpark

### Kurzcharakteristik

Friedhofskirche mit Ausstattung und ehem. Friedhof, heute Parkanlage; einfache barocke Saalkirche mit Dachreiter mit Zwiebelhaube, zu Beginn des 20. Jahrhunderts aufgelassener und zur Parkanlage umgestalteter Friedhof, hier 9 Bildwerke des Internationalen Bildhauersymposiums 1977 (siehe auch Obj. 08975452 und 08975550), von stadtgeschichtlicher, baugeschichtlicher und gartengeschichtlicher Bedeutung

### Denkmaltext

Die Friedrichsstraße ist die Verlängerung der Kirchstraße als Wittchenauesche Gasse über das Wittichenauer Tor hinaus nach Wittichenau. Das Tor wurde um 1850 abgerissen. Die Friedrichsstraße als Vorstadt ist wohl seit dem 18. Jahrhundert vollständig mit Höfen bebaut. Einen großen Bereich der Straße nimmt die Kreuzkirche mit zugehörigem Friedhof ein. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts legte man außerhalb der damaligen Stadtgrenzen am Hospital eine neue Begräbnisstätte an. Der Platz um die Stadtpfarrkirche hatte sich als zu eng bemessen erwiesen. Die Begräbniskirche wurde 1754 erbaut. Kirche und Gottesacker der Kreuzkirche liegen zwischen der Straße und der etwas später angelegten und parzellierten Vorstadt Amtsanbau. Die Kreuzkirche ist ein rechteckiger Saalbau mit Walmdach und kleinem Dachreiter, also äußerst schlicht und, man würde heute sagen, funktional. An den Langseiten sind jeweils drei, an den Giebelseiten nur an der Ostseite ein hohes Fenster eingebracht. 1836 wurde die Kirche erneuert, 1851 vermutlich wurde der Altar von 1698 der abgerissenen Deutschen Kirche von George Friedrich von Knobelsdorf eingebracht. Die Friedhofskirche ist heute Kirche des Apostelamtes Jesu Christi. Der sog. "auswendige Friedhof" (außerhalb der Stadt liegend) wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts aufgelassen und 1937-1938 zur Parkanlage umgestaltet. Der Stadtpark wurde im gemischten Stil der Lenné-Meyerschen Schule gestaltet und integrierte den vorhandenen Gehölzbestand. Der Park nimmt die Werke des II. Internationalen Bildhauersymposiums auf. Dieses wurde auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung und dem Verband Bildender Künstler (VBK) der DDR 1975 begründet, wobei der ortsansässige Bildhauer Jürgen von Woyski (\* 23. März 1929 in Stolp; † 30. Mai 2000 in Dresden) im Rahmen seiner Tätigkeit im Beirat für Architektur und bildende Kunst der Stadt diese Form des künstlerischen Schaffens angeregt hatte. Von 1975 bis 1989 fanden in Hoyerswerda 9 Bildhauersymposien statt. Als Akademiemitglied leitete J. v. Woyski alle Symposien. Die Werke wurden größtenteils in den neu errichteten Wohnbezirken von Hoyerswerda aufgestellt. In Ehrung seiner großen Verdienste heißt der Friedhof heute auch Jürgen-von-Woyski-Park. Kirche und Park sind von ortsgeschichtlicher, baugeschichtliche und gartengeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2012/2021

**Datierung** 1754 (Kirche); 1. Hälfte 19. Jh. (Kanzelaltar); 1937-1938, Umgestaltung zur Parkanlage (Parkanlage)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09307186 A</b>
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Epple, Silke
Beschreibung	Jürgen-von-Woyski-Park, nördlicher Bereich; Blick von Südosten



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09307186 B**  
2021  
Epple, Silke  
Jürgen-von-Woyski-Park, nördlicher Bereich; Blick von  
Nordwesten



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09307186 C**  
2021  
Epple, Silke  
Jürgen-von-Woyski-Park, nördlicher Bereich; Blick von Süden



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09307186 D**  
2021  
Epple, Silke  
Jürgen-von-Woyski-Park, mittlerer Bereich; Blick von Westen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09307186 E**  
2021  
Epple, Silke  
Jürgen-von-Woyski-Park, mittlerer Bereich; Blick von  
Südwesten



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09307186 F**  
2021  
Epple, Silke  
Jürgen-von-Woyski-Park, Zugang von der Friedrichsstraße;  
Blick von Südwesten



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09307186 G**  
2021  
Epple, Silke  
Jürgen-von-Woyski-Park, östlicher Bereich; Blick von Norden



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09307186 H**  
2011  
SeptemberWoman  
Friedhofskirche - wikipedia-Foto

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

